



## Schützenreise 2015

Am Wochenende vom 27.-28. Juni fand die Schützenreise des SV Neunkirch statt, mit Reiseziel Innerschweiz.

Am frühen Samstagmorgen versammelte sich die Teilnehmerschaft beim Bahnhof Neunkirch und bestieg dann kurz darauf den Reisecar der Firma Rattin AG. Unser "Rudelführer" (Reiseleiter und Organisator) David Leu, begrüßte uns recht herzlich zu diesem Ausflug und orientierte kurz über den Reiseweg nach Luzern. Zudem erhielt jeder Teilnehmer, einen eigenen Button zum anstecken, mit dem SVN Signet und einem lustigen Übernamen darauf, der sich David für jeden Teilnehmer ausgedacht hatte. Nach einem kurzen Kaffeehalt in Gisikon fuhren wir dann nach Luzern wo auf das Kursschiff (1.Klasse) nach Brunnen gewechselt wurde. An der malerischen Seelandschaft des Vierwaldstättersees entlang, konnte doch die eine oder andere Entdeckung gemacht werden, sei es nun eine der vielen Villen oder ein schön gepflegtes Bauernhaus, mit blumenreichen Vorgärten. Um die Mittagszeit legte das Kursschiff dann in Brunnen an und die Schützengesellschaft verließ das Schiff. Nun wurde in einem italienischen Restaurant feine Pasta geschlemmt, um den Energietank anzureichern, so dass es dann auch reichen sollte bis zum Nachtessen. Am späteren Samstagmittag durfte die Reisegesellschaft einen Besuch machen bei der Firma Victorinox. Im Besucherzentrum, in Brunnen, wurden wir freundlichst begrüßt und dann ging es auch schon los mit der Führung durch das Museum der Victorinox. Victorinox ist ja bekannt für die Produktion des original Schweizer Taschenmessers. Täglich werden ca. 60'000 Stk. davon produziert und in alle Welt versendet. Für die Montage eines solchen Taschenmessers werden nur ca. 35 Sekunden gebraucht und dazu gibt der Hersteller noch lebenslange Garantie dazu. Also einmal mehr schweizerische Präzision und Qualität, die auf der ganzen Welt geschätzt wird. Nach der sehr ausführlichen Führung, durften wir wieder im Reisecar Platz nehmen und den restlichen Weg des Tages gemütlich in Angriff nehmen. An der Talstation der Stoosbahn tauschten wir den Car dann mit der Standseilbahn aus, die uns in 12 min zur Bergstation hinaufbeförderte. Auf dem Stoos angekommen waren nur noch wenige Meter zu Fuss zu bewältigen, bis zu unserem Nachtlager, dem Hotel Alpstubli. Bei einem feinen Weisswein und einer

grossen Käseplatte, wurden wir vom Hotelchef "Xaver" willkommen geheissen. Er erzählte uns ein paar geschichtliche Anekdoten vom Stoos und der Region und danach wurden dann die Hotelzimmer bezogen. Bei einem guten, reichhaltigen Nachtessen, ging der erste Reisetag zu ende.

Am Sonntagmorgen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Am Morgen früh, marschierte die erste Wandergruppe los, um die schöne Gratwanderung zwischen dem Klingenstock (1935m) und dem Fronalpstock (1922m), in Angriff zu nehmen. Die anderen Reiseteilnehmer fuhren am späteren Morgen mit dem Sessellift direkt hinauf zur Bergstation des Fronalpstock's. Eine einmalige Aussicht auf den Vierwaldstättersee und in die umliegenden Alpen, machte den Sonntag perfekt. In der Zwischenzeit schloss sich auch die Wandergruppe uns wieder an, die die Gratwanderung beendet hatte. Nach der Mittagszeit nahm man Gruppenweise den Abstieg in Richtung Stoos unter die Füsse. Beim Zwischenhalt auf der Alp Laui, konnte man sich nach Herzenslaune mit Käse, Fleisch oder einem Dessert, verköstigen. Frisch gestärkt machte sich dann die ganze Teilnehmerschar zur letzten Etappe auf, in Richtung Hotel, auf dem Stoos. Dort angekommen, wurden die Wanderschuhe ausgetauscht mit Schuhen die sich eher eignen für das Unterland. Mit der Stoosbahn fuhren wir dann wieder herunter zur Talstation, wo uns der Carchauffeur in Empfang nahm. Als dann alles Gepäck verstaut und die letzte Zigarette geraucht war, fuhr der Car dann ab, mit Ziel Restaurant Haumesser, in Gächlingen. Dort erwartete man uns zu einem feinen Nachessen. Im gemütlich eingerichteten Hinterhof des Restaurants, durfte sich die ganze Belegschaft nochmals herzhaft mit feinen Grilladen und einem reichlich grossen Salatbuffet, eindecken. Alle schwebten in den Erinnerungen der letzten zwei Tage. Mit dem Schlusswort von unserem Reiseleiter David Leu, wurde dann die Schützenreise 2015 beendet und der Car fuhr zum Ausgangsort Bahnhof Neunkirch, zurück.

Im Namen aller Teilnehmer der Reisegruppe, möchten wir David Leu herzlichst danken, für diese einmal mehr, super organisierte Schützenreise.